



# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Den eigenen Bedarf erkennen

**„Und als Jesus von dort wegging, sah er einen Menschen am Zoll sitzen, der hieß Matthäus; und er sprach zu ihm: Folge mir! Und er stand auf und folgte ihm. Und es begab sich, als er zu Tisch saß im Hause, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern. Als das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Meister mit den Zöllnern und Sündern? Als das Jesus hörte, sprach er: Die Starken bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Geht aber hin und lernt, was das heißt (Hosea 6,6): »Ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit und nicht am Opfer.« Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten.“ Matthäus 9, 9-13**

„Die Starken bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken!“ Wer also krank ist, das aber nicht weiß, ist arm dran.

Wenn jemand mir eine weiße Packung vor die Nase hält mit einem Chinin Präparat, dann werde ich das wohl kaum beachten. Was soll das? Wozu soll das gut sein? Ich werde ihn vermutlich stehen lassen und weiter meinen wichtigen, eiligen Dingen nachgehen. Aber wenn ich Malaria habe und das

Fieber mich quält, dann werde ich zutiefst dankbar dafür sein, das Chinin zu bekommen.

Jesus ist bei den Zöllnern zu Gast. Abschaum der damaligen Zeit, bei uns ebenso verachtet wie Zuhälter und Drogenhändler, Kinderschänder und brutale Schläger. Doch eines haben sie den religiösen Anzugtypen voraus: Sie wissen um ihre Nöte. Sie kommen zu Jesus, weil sie ihre Bedürftigkeit erkannt haben. Sie haben ihre Sünde erkannt und wissen, dass ihnen nur Jesus diese Schuld vergeben kann. Nur Jesus kann sie befreien, kann sie retten, vor dem Verderben völlig kaputt und ausgebrannt zu leben. Jesus kann ihnen einen Neuanfang ermöglichen, eine Neugeburt, eine Wiedergeburt. Er ermöglicht eine echte Veränderung in ihrem Leben. Das haben sie verstanden und damit sind sie jenen weit voraus, die so stark tun, so unangreifbar bleiben in ihrer Selbstgerechtigkeit, die meinen eine völlig weiße Weste zu haben.

In einer Gesellschaft, wo alle so tun, als ob sie super okay sind, ohne Not, ohne Schuld, ohne Bindung an irgend einen Gott oder so, da ist es schwer, die eigene Bedürftigkeit zu erkennen. Wenn niemand anderes Jesus braucht, warum sollte ich ihn

brauchen? Diese Frage stellt sich für viele. Wir haben so viel Ablenkung, so viel Zeitvertreib in unserem Land, wie leben Spaß vergiftet am Sinn unseres Lebens vorbei, doch wir erkennen es nicht. Das gab es auch früher schon. Die meisten Menschen haben Jesus nicht als Retter und Heiland, als Gott erkannt. Die meisten glaubten prima ohne ihn auskommen zu können.

Jesus drängt sich uns nicht auf. Wir haben diese Freiheit, unser Leben zu gestalten ob mit oder ohne ihn. Doch diese Freiheit birgt es leider in sich, dass wir auch unser Misslingen wählen können. Die Freiheit ist nicht nur Freude, sie ist auch Last. Denn von unserer Entscheidung für Jesus hängt für uns alles ab. Ewiges Leben und Vergebung der Schuld, der Zugang zur Gnade. Dafür ist Jesus Christus gestorben. Dafür ist er gekommen und ans Kreuz gegangen. Um dort am Kreuz für unsere Schuld zu leiden. Sein Blut zu vergießen, damit wir nicht unser Blut vergießen müssen, denn die Bibel sagt: „Es gibt keine Vergebung ohne Blutvergießen.“

Die Gäste Schar von Jesus im Haus des Matthäus mag ziemlich kaputt gewesen sein, aber sie wussten um ihre Bedürftigkeit. Und Jesus war bei ihnen und heilte jeden, der es zuließ.



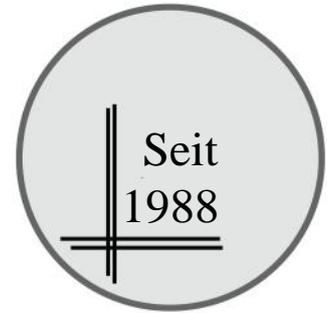
**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll**, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)

Alpha Buchhandlung Frankfurt



**Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung**, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



**5 x die Woche neu!**

